

Strom in der Schweizer Energielandschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

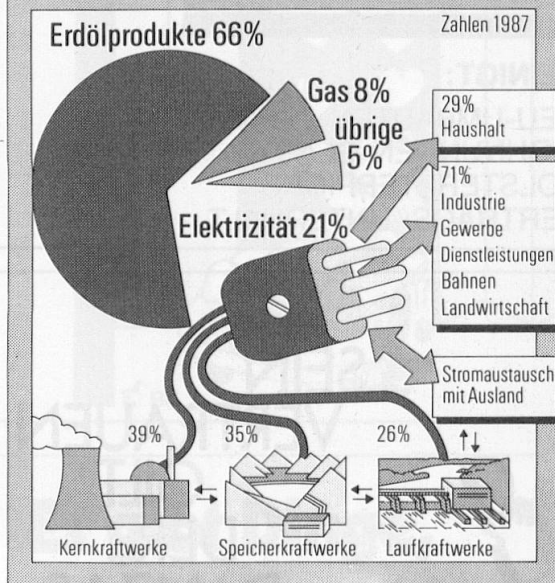
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Strom in der Schweizer Energielandschaft

VSE UCS



Die schweizerische Energiebilanz zeigt, dass vom gesamten inländischen Energieverbrauch – er liegt heute bei 212 Milliarden Kilowattstunden (kWh) pro Jahr – der Anteil der Elektrizität mit 43 Milliarden kWh im letzten Jahr oder mit einem Anteil von einem Fünftel relativ bescheiden ist.

Zu vier Fünfteln deckt die Schweiz ihren Energiekonsum mit fossilen Energieträgern, worunter vor allem die Erdölprodukte und das Gas fallen. Ebenfalls in die Kategorie «fossile Energieträger» gehört die Kohle, die mit einem Anteil von etwa 2% am gesamten Inlandsverbrauch allerdings nur von untergeordneter Bedeutung ist. Die Energieträger Fernwärme, Holz, Müll und Industrieabfälle tragen zusammen knapp 4% zur Energieversorgung bei. Die erwähnten 43 Milliarden kWh elektrische Energie fließen zu über 40% als Produktionsfaktor in die Industrie, das Gewerbe, die Landwirtschaft und die Bahnen. 12,5 Milliarden kWh oder 29% des gesamten Stromverbrauchs benötigen die privaten Haushaltungen. Die Elektrizitätserzeugung der Schweiz von insgesamt 58 Milliarden kWh (1987) stammt zu 37% aus Kern-, zu 2% aus konventionell thermischen, zu 26% aus Lauf- und zu 35% aus Speicherkraftwerken. Den Stromimporten von knapp 13 Milliarden kWh im letzten Jahr stehen Stromexporte von gut 22 Milliarden kWh gegenüber, wobei über 90% der getätigten Stomausfuhren in die Sommermonate fallen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre den Beitritt zum Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Postfach 654, 9490 Vaduz

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Bürgerort: _____

Zivilstand: _____

im FL wohnhaft seit: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr.: _____

Vorname des Ehepartners: _____

geborene: _____ geb. am: _____

Bitte senden Sie mir Unterlagen Ihrer Schützensektion Distanz 300 m Ja Nein

Kinder unter 18 Jahren:

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Im Jahresmitgliederbeitrag von Fr. 30.– sind Ehepartner und Kinder unter 18 Jahren eingeschlossen.

Datum: _____

Genauere Postadresse: _____

Unterschrift: _____